



Laut den Vereinten Nationen haben innerhalb weniger Tage bereits mehr als eine Million Flüchtlinge die Ukraine verlassen. Auch ausländische Staatsangehörige versuchen zu fliehen. Unter ihnen sind 600 Franzosen, die das Land verlassen haben oder dabei sind, es zu verlassen.

Hunderte von Franzosen versuchen, die Ukraine zu verlassen und vor dem Krieg zu fliehen. Journalisten von France Télévisions begleiteten ein Paar auf seiner Flucht aus Kiew bis zu einem von der französischen Botschaft gecharterten Bus. Die Fahrt erscheint ihnen endlos lang, jede Kontrolle ist eine echte Prüfung und die Angst überwiegt. „Es wird eine Erleichterung sein, wenn wir unsere Pässe an der Grenze abgestempelt bekommen“, erklärt Ange, französischer Staatsbürger.

300 Franzosen sollen sich noch in der Ukraine befinden.

„Ich fühle mich wie in einem schlechten Film, an den ich nicht glauben kann. Es ist ein Albtraum“, sagt auch seine Lebensgefährtin Irina Ghrichenko. Nach der Kontrolle ihrer Pässe treffen sie sich mit anderen Franzosen vor bereitgestellten Bussen. Zum ersten Mal seit Beginn des Konflikts organisierte Frankreich einen sicheren Konvoi mit Bussen. „Ich finde, es ist ein bisschen spät(...), aber wir wollen die Ukraine nicht verlassen, wir wollen, dass es vorbei ist“, sagt eine französische Staatsbürgerin unter Tränen. Nach Angaben der Botschaft sollen sich noch 300 Franzosen in der Ukraine befinden.